



ANTWORTEN
von
Bernhard Lehle
(WK Göppingen)

Der Fragenkatalog, auf den sich die Antworten beziehen, ist nachzulesen unter <http://www.gjbw.de/index.php?id=2028>

1. Ich war leider nie Mitglied der Grünen Jugend, sondern bin direkt Grünes Mitglied geworden. Die GJ ist für mich die selbständigste Jugendorganisation aller politischer Parteien. Ich schätze sehr ihre engagierte Arbeit und ihre Standpunkte die sie beziehen. Da in meiner Heimatstadt Geislingen seit längerem keine GJ bestand, habe ich mit ein paar jungen Menschen wieder eine Gruppe ins Leben gerufen.
2. Als noch verhältnismäßig junger Mensch (obwohl mich meine Tochter den Dinosauriern nahe sieht) und durch mein seit meiner Jugend bestehendem Engagement im Jugendbereich (Stadtjugendring, Jugendhaus, etc.) bin schon immer ein Lobbyist der Jugend gewesen und werde es mit einem Bundestagsmandat sicher nicht ändern.
3. Wichtigste und einfachste Maßnahme ist die Mitsprache und Beteiligung durch ein Herabsetzen des Wahlalters früher zu ermöglichen. Nur wenn man etwas mitbestimmen kann, macht eine Sache richtig Spaß.
4. - Atomausstieg
- Klimaschutz
- Schutz der Menschenrechte/Bürgerrecht
- Integrationspolitik
5. Da den meisten Entscheidungsträgern leider noch die Erkenntnis fehlt, dass Gleichstellung von Frauen und Männern ganz normal und einfach umzusetzen ist, wird es ohne gesetzlichen Regelungen nicht gehen. Dabei müssen grundlegende Sachen wie Quoten und einheitliche Entlohnungssysteme geregelt werden.

Hinweis: Auf die Fragen 6 – 10 liegen uns von Bernhard Lehle leider keine Antworten vor.